

Musikschule Liezen



Feier zum 25-jährigen Bestehen der Musikschule

[Fotos: Stadtchronik, Nr. 146]

Im Sommer 1945 war es zur Gründung der „Ennstaler Musikvereinigung“ gekommen, aus der am 9. September desselben Jahres die Musikschule Liezen entstanden. Bis Anfang der 60-er Jahre leiteten nacheinander *Ernst Ludwig*, *Guido Schragl*, *Otto Sitzwohl*, *Renatus Harnoncourt* und *Josef Schleifer* das Institut, 1962 übernahm *Alois Grünwald* die Führung und sorgte bis Ende 1988 für eine unüberhörbare Qualitätssteigerung bei den Leistungen der Schüler. Der jetzige Direktor *Adolf Marold* übernahm zu Jahresbeginn 1989 nach eigenen Worten ein „Erbe von hohem Niveau“.

Mit den Lernerfolgen der Schüler hielt auch das räumliche Angebot gut Schritt. Vor zwei Jahren wurden Unterrichts- und Probenzimmer für die Jazz-Populärmusik eingerichtet, welche auch dem mit der Schule eng zusammenarbeitenden Ersten Ennstaler Jazz- und Modern-Art-Club Forum L zur Verfügung stehen. Die kontinuierliche Arbeit an der Liezener Musikschule trägt auch ihre Früchte in zahlreichen Konzerten, an denen sich oftmals Solisten von internationalem Rang beteiligen.

Laut Direktor *Marold* unterrichten gegenwärtig außer ihm 14 PädagogInnen insgesamt 279 SchülerInnen in Liezen. In den Zweigstellen Lassing und Admont besuchen 64 bzw. 38 Kinder und Jugendliche die Musikschule. Schwerpunkte des Unterrichts sind musikalische Früherziehung und Orff-Kurse im Kindergarten, eine enge Zusammenarbeit mit dem Streichmusikforum Ennstal in Irdning, Jazznachwuchsförderung und Ensemblesmusizieren in verschiedenen Besetzungen. Es werden sämtliche Instrumente außer Harfe unterrichtet. Besonders fördern will man das Erlernen der Doppelrohrblasinstrumente Fagott und Oboe. Dieses reiche Angebot rechtfertigt den guten Ruf der Musikschule Liezen.

Zusammengestellt von Adolf Marold